

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 2. August 2020 14:13

Zitat von Miragaculix

Darf ich mal nachfragen: Laut welchen Studien sind MNS und Masken nicht effektiv?

Oh, ich glaube Du hast die Diskussion bzw. speziell mich falsch verstanden. Es gibt keine Studie, die zeigt, dass Masken *nicht* effektiv sind. Ich hatte nur den Einwand, dass es auch keine gibt, die abschliessend belegt, *dass* dies der Fall ist - so wird es nämlich immer wieder behauptet. Es gibt verschiedene epidemiologische Studien die versuchen verschiedene Massnahmen (unter anderem das Tragen von Masken) mit der Veränderung der Fallzahlen zu korrelieren und sich dabei auch auf die Beobachtungen der SARS1-/MERS-Epidemien beziehen. Lies am besten selbst nach:

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC7263820/>

Das Problem - aus meiner Sicht - ist ähnlich wie bei den Modellierungen, die versuchten den Effekt der Schulschliessungen etc. zu bemessen, dass eigentlich nirgendwo auf der Welt genau nur diese oder jene Massnahme ergriffen wurde, sondern dass man es bei allen Beobachtungen immer mit einer Überlagerung von Effekten zu tun hat. Im Moment sehen wir ja, was passiert, wenn zunehmend "harte" Massnahmen wie Kontaktbeschränkungen, Reisebeschränkungen, etc. aufgehoben werden - fast überall auf der Welt steigen die Fallzahlen wieder an. Natürlich kannst Du jetzt sagen, die Masken werden schon auch nicht schaden, also behalten wir sie mal lieber auf. Mache ich selbst ja genauso, ich bin doch absolut keine Masken-Verweigerungs-Sau, auch wenn einige das hier offenbar glauben wollen oder so. Warum man jetzt nicht drüber diskutieren darf, dass es möglicherweise doch gar nicht so viel bringt, das habe ich eben immer noch nicht verstanden. Scheint aber grade irgendwie so eine heilige Kuh zu sein. Eigentlich müsste es doch im Interesse aller sein, möglichst *effektive* Massnahmen zu haben, auch im Hinblick auf das kommende Schuljahr. Aber natürlich kann man an dieser Stelle wieder finden, dass eine Diskussion eh nichts bringt, weil wir ja keine Entscheidungsträger sind. Aber so kann man ja jede Diskussion ad absurdum führen, nicht wahr?

Dann gibt es noch diese experimentelle Studie, von der ich glaube, dass sie die einzige dieser Art ist, und die finde ich bezüglich der konkreten Fragestellung eben auch alles andere als überzeugend:

<https://www.nature.com/articles/s4159...Ps9ylFrkuPuivl>

Musst Du auch einfach mal selbst lesen um Dir ein eigenes Bild zu machen.